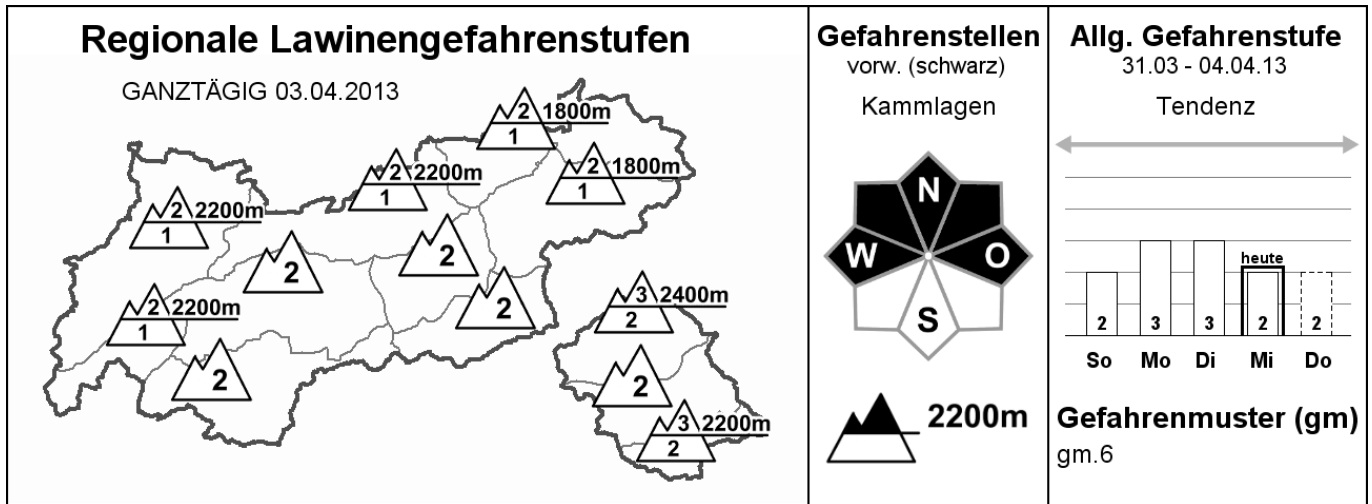


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 03.04.2013, um 07:30 Uhr



Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten geht langsam zurück und ist verbreitet mäßig, gebietesweise auch noch erheblich.

Vor allem die über die Osterfeiertage entstandenen Tribschneeansammlungen sind zum Teil immer noch spröde und können vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Das betrifft hauptsächlich die neuschneereichen Regionen entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol. Gefahrenstellen liegen besonders in kammnahen Geländebereichen oberhalb etwa 2200m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind.

In stärker besonnten, steilen Hängen sind unterhalb etwa 2400m vereinzelt Selbstauslösungen von Nassschneerutschen und Lockerschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuschnee und Tribschnee der letzten Niederschlagsperiode haben sich sonnseitig schon recht gut mit der Altschneeoberfläche verbunden. Schattseitig verläuft dieser Prozess etwas verzögert. Hier liegen die eher kleinräumigen Tribschneepakete oft auf lockerem Pulverschnee und können daher relativ leicht als Lawine ausgelöst werden.

In steilen, sonnseitigen Hängen hat sich an der Schneeoberfläche häufig schon ein dünner Harschdeckel gebildet. Schattseitig findet man vor allem in windberuhigten Lagen noch lockeren Pulverschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt im Einflussbereich eines Italtiefes, das mit nordöstlicher Anströmung recht feuchte Luft herbeiführt. Morgen Donnerstag wird ein schwaches Zwischenhoch wirksam, ehe das nächste Tief über Italien wetterbestimmend wird.

Bergwetter heute: Die östlichen Gebirgsgruppen stecken oft in Wolken und Nebel, auch darüber hohe Wolkenfelder. Es kann zeitweise unergiebig schneien. Richtung Westen zu werden die Wolken dünner und am westlichen Hauptkamm sowie zwischen Ortler und Brenta kommt sogar etwas die Sonne durch.

Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Höhenwind: schwach windig.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair